



Die Naturkraft aus
Schweizer Stein







Flumroc AG

Die Flumroc AG stellt seit über 60 Jahren in Flums (SG) aus Schweizer Gestein Steinwolle her. Die landesweit führende Anbieterin von Steinwollprodukten gehört zu den grössten Arbeitgebern im Sarganserland. Zusätzlich unterhält Flumroc Niederlassungen in Cossonay-Ville (VD) und Metz (Frankreich). In sämtlichen Regionen der Schweiz sind technische Verkaufsberater von Flumroc im Einsatz.

Stein bleibt Stein

Für die Herstellung ihrer Produkte verwendet die Flumroc AG Gestein aus der Region. Diesem Rohstoff verdankt die Flumroc-Steinwolle ihre einzigartigen Eigenschaften: Sie ist formstabil, nicht brennbar und weist einen Schmelzpunkt von über 1000 Grad Celsius auf. Zudem ist sie diffusionsoffen, nimmt keine Feuchtigkeit auf und widersteht Schimmel, Fäulnis und Ungeziefern. Ausserdem lässt sie sich vollständig recyceln.

Vielseitige Anwendung

Steinwolle ist leicht zu verarbeiten und vielseitig einsetzbar: für die Wärmedämmung sowie für den Schall- und Brandschutz. Flumroc bietet Produkte sowohl für den Baubereich als auch für die technische Dämmung an.

www.flumroc.ch





Die Naturkraft aus Schweizer Stein

1. Steinbruch in Graubünden
2. Gesteinsbriketts
3. Zerfaserung in der Spinnmaschine
4. Verdichteter Faserteppich
5. Flumroc-Steinwollämmplatte

Schweizer Gestein ist das Rohmaterial für die Flumroc-Steinwolle. In der modernen Produktionsanlage in Flums wird der Stein geschmolzen, gesponnen und zum fertigen Dämmstoff verarbeitet.

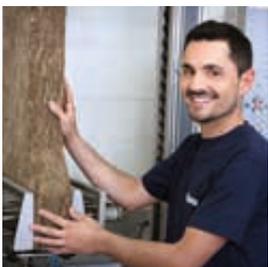
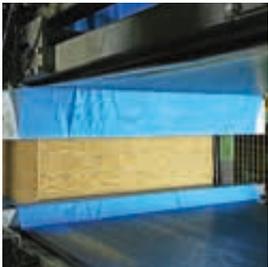
Das Gestein für die Flumroc-Steinwolle wird vorwiegend in der Nähe von Flums abgebaut: in den Bündner Gemeinden Felsberg und Zernez. Hinzu kommt ein kleiner Anteil Dolomit aus dem nahen Vorarlberg. In einem Steinbruch und Aufbereitungswerk in Sargans werden die Steine – zusammen mit Produktionsabfällen und zurückgebrachten Dämmplatten aus dem Flumroc-Recycling-service – zu Briketts gepresst.

Schmelzen und Spinnen

Im Kupolofen des Flumroc-Werks werden die Briketts auf rund 1500 Grad Celsius erhitzt. Als Brennstoff kommt Koks aus Italien und Tschechien zum Einsatz. In der höllischen Hitze schmilzt das Gestein. Für die hohe Qualität der Steinwolle ist es entscheidend, dass die Schmelze gleichmässig flüssig ist. Als glühend heisser Strahl fliesst das Gestein in der Spinnmaschine über Spinnräder und wird dabei zu Fasern versponnen. Dabei werden – je nach Dämmprodukt – 0.5 bis 4.3 Prozent Bindemittel sowie rund 0.2 Prozent Mineralöl hinzugefügt. Das Imprägnieröl erhöht die wasserabweisende Eigenschaft von Steinwolle und verringert den Staubanteil.

Aufsammeln und Sägen

In der Sammelkammer entsteht anschliessend ein Faserteppich, der lagenweise geschichtet wird. Hier entscheidet sich, welches Steinwollprodukt entsteht: Mit ausgeklügelten Verfahren bestimmt Flumroc die Faserstruktur, die Dichte und die Dicke der unterschiedlichen Dämmplatten. Anschliessend wird die Steinwolle im Härteofen gepresst und gehärtet. Nach dem Härteofen gelangt die Steinwolle in die Sägenstrasse und wird zugeschnitten. Die dabei entstehenden Abfälle werden wieder vollumfänglich dem Produktionskreislauf zugeführt. Die einen Produkte sind jetzt fertig; bei anderen werden noch Beschichtungen aufgespritzt oder ein Glasvlies aufgetragen.



1. Massgenau und formstabil
2. Sicher verpackt
3. Grosse Produktauswahl
4. Laufende Qualitätssicherung
5. Zuschnitt nach Kundenwunsch

Stark wie Stein

Steinwolle macht sich die vorteilhaften Eigenschaften von Gestein zunutze. Genau wie Steine brennt auch Steinwolle nicht, schmilzt erst bei über 1000 Grad Celsius, fault nicht, wird nicht feucht und nimmt keine Gerüche an. Zudem ist Flumroc-Steinwolle formstabil: Selbst bei extremen Temperaturschwankungen verformt sich Steinwolle kaum. Denn Stein bleibt Stein.

Breite Produktpalette

Flumroc entwickelt seit Jahrzehnten innovative Steinwollprodukte für die wirksame Wärmedämmung von Aussenwänden, Steildächern, Flachdächern, Böden und Decken sowie Trennwänden. Steinwolle ist nicht nur ein qualitativ hochstehendes Dämmprodukt. Sie eignet sich auch hervorragend für den Schall- und Brandschutz. Zudem verfügt Flumroc über ein breites Angebot von Produkten für die technische Dämmung.

Spezialanfertigungen

Neben den Standardprodukten fertigt Flumroc Spezialprodukte nach Kundenwunsch. Dazu steht den bestens ausgebildeten Mitarbeitern ein moderner Maschinenpark zur Verfügung. Mit einer Wasserstrahlanlage und einer Drahtschneidemaschine können sie Dämmplatten in jede beliebige Form schneiden. Ob besondere Formate oder spezielle Beschichtungen – Flumroc erfüllt fast jeden Wunsch.

Passende Verpackung

Die Verpackungsmöglichkeiten für Flumroc-Produkte sind vielfältig. Steinwollplatten verpackt Flumroc in der Regel als Pakete oder stapelt sie auf Einwegpaletten. Für Steinwolle in Rollenform und heiklere Produkte eignen sich Kartonboxen. Aber auch bei der Verpackung gilt: Flumroc richtet sich nach den Wünschen der Kunden.



In 48 Stunden von Flums auf die Baustelle

1. Tägliche Logistikplanung
2. Moderne Logistiksoftware
3. Verladeterminale
4. Transport per Bahn
5. Pünktliche Lieferung

Jeden Tag verlassen bis zu 250 Tonnen Steinwolle das Flumroc-Werk in Flums. Eine moderne Software, eine raffinierte Transportanlage und ein eingespieltes Logistikteam sorgen dafür, dass die fertigen Dämmplatten pünktlich auf der Baustelle ankommen.

Flumroc plant Produktion und Logistik für jeden Tag neu. Dadurch ist das Unternehmen sehr flexibel und kann schnell auf Kundenwünsche reagieren. Wer heute bei Flumroc ein Standardprodukt bestellt, erhält es übermorgen auf die Baustelle geliefert. Oder anders gesagt: Was heute als hochwertiges Dämmmaterial im Haus verbaut wird, war vorgestern vielleicht noch pures Gestein.

Ausgeklügelte Logistik

Pro Tag produziert Flumroc durchschnittlich 250 Tonnen Steinwollplatten. Verpackt, palettiert und gut erkennbar beschriftet verlassen diese die Produktionshalle. Eine raffinierte Anlage transportiert die Dämmplatten bis zu 500 Meter weit zur Lagerhalle und zum Lagerplatz. Für die Auftrags erfassung, Produktionsplanung, Lagerplatzverwaltung und Spedition setzt Flumroc eine massgeschneiderte Informatiklösung ein.

Rasch und effizient

Täglich bringen Dutzende Lastwagen die Dämmprodukte von Flums zu den Baustellen, in andere Lager, in den Baufachhandel, zu Systemanbietern oder zur industriellen Weiterbearbeitung. Ein Teil der Steinwolle fährt mit dem Zug. Die Camions und Bahnwagen werden über Teleskopbänder oder mittels Gabelstapler zügig beladen. Spediert wird von 6.00 bis 20.00 Uhr. Für die Mitarbeitenden in der Spedition ist rasche und exakte Abfertigung oberstes Ziel. Flumroc garantiert dem Kunden eine pünktliche Lieferung.



Engagement für die Umwelt

1. 100% Wiederverwertung
2. Energieeffiziente Technik
3. Flumroc liefert Fernwärme
4. Minimaler Wasserverbrauch
5. Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen

Der Schutz der Umwelt geniesst bei Flumroc hohe Priorität. Das Unternehmen setzt alles daran, den CO₂-Ausstoss und den Energieverbrauch zu minimieren. Flumroc produziert sogar selbst Energie: Mit Photovoltaikanlagen über dem Logistikareal und am Bürogebäude. Die Abwärme aus der Produktion wird an das Fernwärmesystem weitergegeben.

Die Flumroc AG erfüllt die gesetzlichen Umweltvorschriften und übertrifft diese wo möglich und sinnvoll. Mit zahlreichen Massnahmen hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren den Energieverbrauch, den CO₂-Ausstoss, die Lärmemissionen und den Wasserverbrauch stark reduziert. Auch in Zukunft wird Flumroc alles daran setzen, den Ressourcenverbrauch und die Energiekennzahlen auf hohem Niveau weiter zu verbessern.

100 Prozent Recycling

Ausgediente Steinwolle kann vollständig recycelt werden. Die Flumroc AG nimmt ihre alten Steinwollplatten zurück und lässt sie, zusammen mit den Abfällen aus der Produktion, zu Briketts pressen. Im Flumroc-Werk werden diese geschmolzen und zu neuer Steinwolle verarbeitet, womit sich der Kreislauf schliesst.

Fernwärme und Photovoltaik

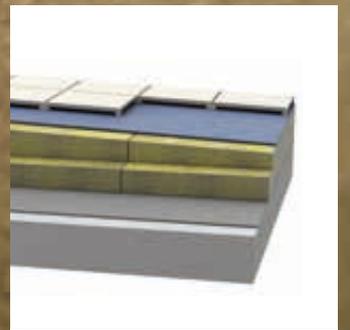
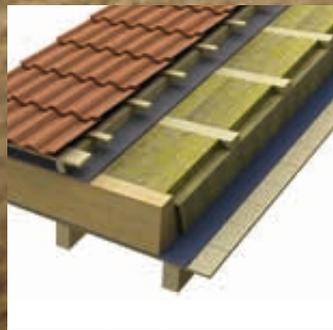
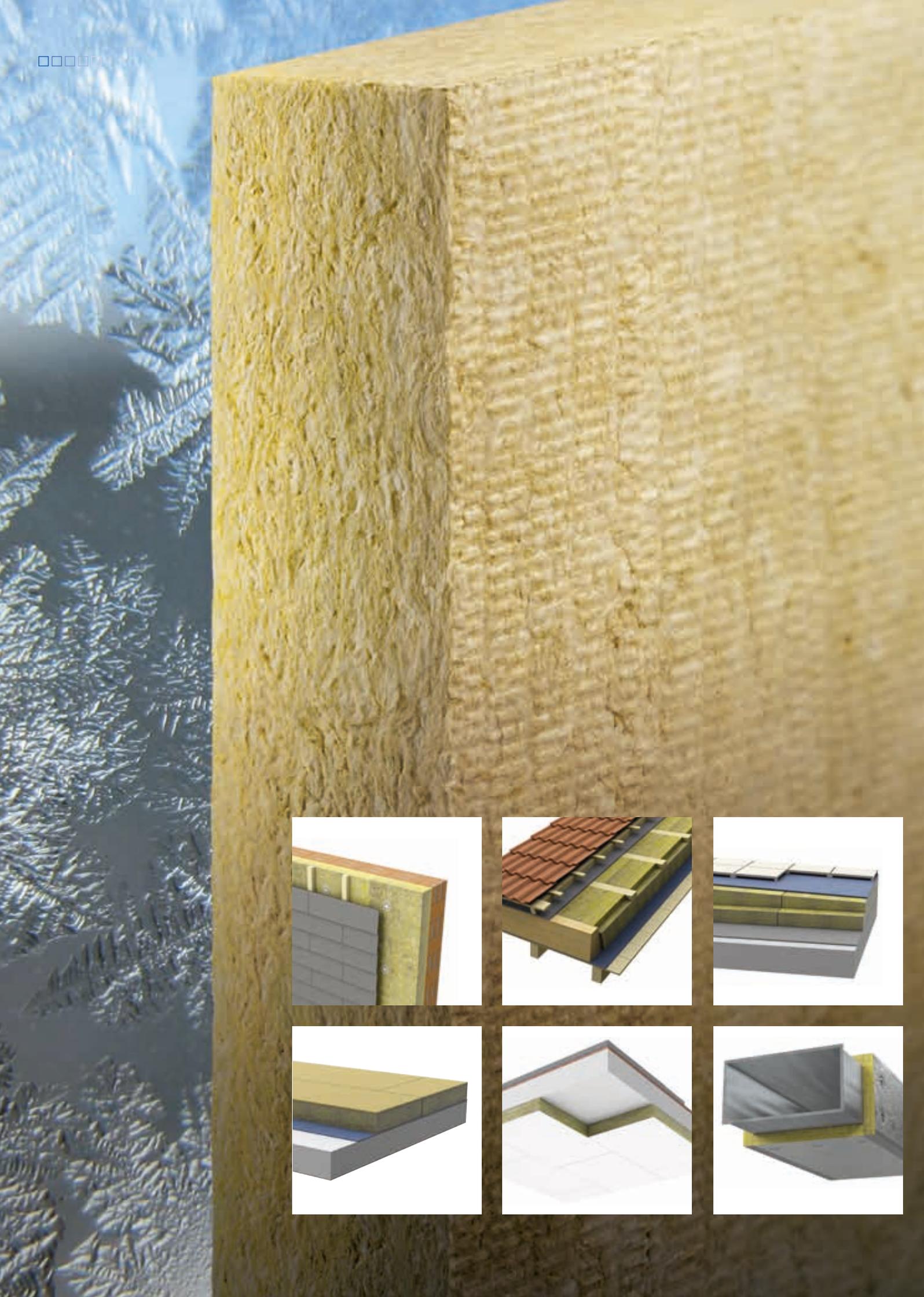
Die Hitze, die beim Schmelzen der Steinbriketts entsteht, lässt Flumroc nicht ungenutzt verpuffen. Mit der Abwärme aus der Produktion beheizt das Unternehmen über ein Fernwärmesystem mehrere Gebäude (Schulen, Wohnhäuser und Kleinbetriebe) in Flums. Neben Fernwärme produziert Flumroc auch Elektrizität: Die innovative Photovoltaikanlage «Solar Wings» über dem Logistikareal liefert Strom für über 40 Haushalte.

Bürohaus im Plus

Flumroc erneuerte 2013/2014 ihr 30-jähriges Bürogebäude nach einem beispielhaften Konzept. Das Gebäude verfügt heute über eine sehr gute Gebäudehülle, ist sehr energieeffizient, und bietet ein gutes Gefühl bezüglich Raumklima und Bauökologie. Das Bürogebäude ist sogar ein Kraftwerk. Mit Photovoltaik auf dem Dach und an der Fassade produziert das Gebäude mehr Energie als es insgesamt benötigt. Die Messungen bestätigen: Das Ziel Plusenergiehaus ist erreicht. Deshalb wurde das Gebäude 2014 mit dem Europäischen Solarpreis und dem Norman Foster Solar Award ausgezeichnet.

Partnerschaften für Nachhaltigkeit

Flumroc will auch andere zu nachhaltigem Handeln ermuntern. Das Unternehmen ist Leading Partner des Vereins Minergie und fördert Energiestandards für Neubauten und Erneuerungen. Unter anderem unterstützt Flumroc seit vielen Jahren den Schweizer Solarpreis. Darüber hinaus beteiligt sich die Firma an der innovativen Ausstellung in der Umwelt Arena Spreitenbach.



Energie und Geld sparen mit Steinwolle

Flumroc-Steinwolle ist der ideale Dämmstoff. Sie sorgt dafür, dass Wärme im Winter drinnen und im Sommer draussen bleibt. Häuser mit einer Flumroc-Dämmung verbrauchen deshalb nur wenig Energie. Das verleiht der Wärmedämmung eine Schlüsselrolle beim Energiesparen.

Im Gebäudebereich steckt ein riesiges Potenzial zum Energiesparen: Aus vielen alten Gebäuden dringt die Heizwärme im Winter fast ungehindert nach draussen. Mit einer Wärmedämmung aus Steinwolle lässt sich diese Energie- und Geldverschwendung schnell und wirksam stoppen. Aber auch bei Neubauten ist eine Flumroc-Dämmung Garant für eine hohe Energieeffizienz. Mit einer effektiven Dämmung der Gebäudehülle und einer modernen Haustechnik können bis zu 80 Prozent Heizenergie gespart werden. Das freut nicht nur die Umwelt, sondern auch das Sparschwein.

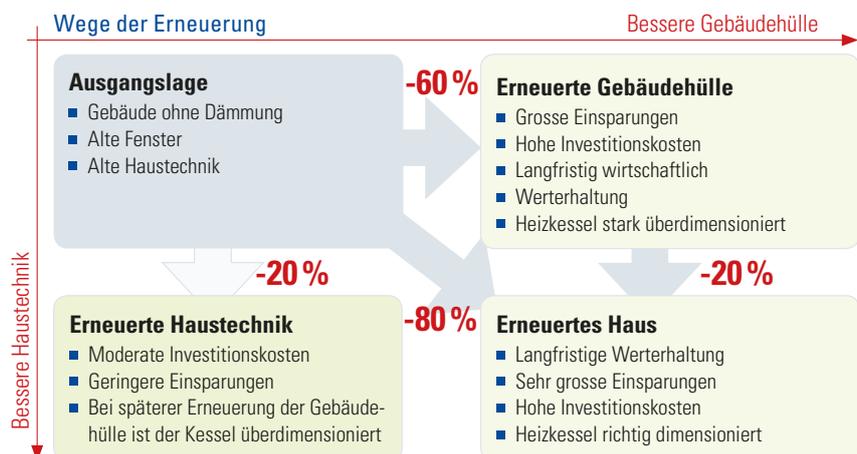
Kurze Amortisationszeit

Der Energieeinsatz für die Produktion einer Dämmplatte wird in kurzer Zeit durch die Energieersparnis wettgemacht: So ist zum Beispiel eine 200 Millimeter dicke Dämmung mit der Flumroc-Dämmplatte SOLO bereits nach einem halben Winter energetisch amortisiert. Damit schneiden Flumroc-Produkte im Vergleich mit anderen Dämmstoffen auch bei der Energiebilanz ausgezeichnet ab.

Breite Anwendungspalette

Flumroc verfügt über Dämmprodukte für fast alle Anwendungsbereiche im Hochbau: für Aussenwände, Steildächer, Flachdächer, Böden und Decken. Hinzu kommt ein breites Angebot für die technische Dämmung in den Bereichen Heizung und Sanitärinstallationen, Lüftungen, Abgasanlagen und Betriebstechnik. Flumroc-Produkte bieten Architekten grossen Gestaltungsspielraum, sind einfach zu montieren und garantieren neben der Wärmedämmung optimalen Brand- und Lärmschutz.

1. Aussenwände
2. Steildächer
3. Flachdächer
4. Böden
5. Decken
6. Technische Dämmung





Steinwolle: Brandschutz von Natur aus

Flumroc-Steinwolle brennt nicht. Dieser natürliche Brandschutz hindert das Feuer an der Ausbreitung. Ob an der Fassade, in der Holzwand, am Lüftungskanal oder als Verkleidung eines Stahlträgers – Flumroc-Steinwolle bietet optimalen Brandschutz.

In der Schweiz brennt es durchschnittlich 53 Mal pro Tag in Häusern und Wohnungen. Welchen Schaden ein Feuer anrichtet, hängt stark von der Bausubstanz ab: Je schlechter die Baumaterialien brennen, desto weniger breiten sich die Flammen im Haus aus. Steine brennen nicht, Flumroc-Steinwolle ebenso wenig. Sie hemmt die Ausbreitung der Flammen und hilft somit, Gebäude und Bewohner zu schützen.

Keine giftigen Gase

Weil Steinwolle nicht brennbar ist, enthalten Flumroc-Produkte keine Brandschutzmittel. Im Brandfall setzen die Dämmplatten deshalb keine giftigen Gase frei. Zudem hat Steinwolle einen Schmelzpunkt von deutlich über 1000 Grad Celsius. Auch wenn ringsum die Flammen lodern – Flumroc-Steinwolle behält ihre Form.

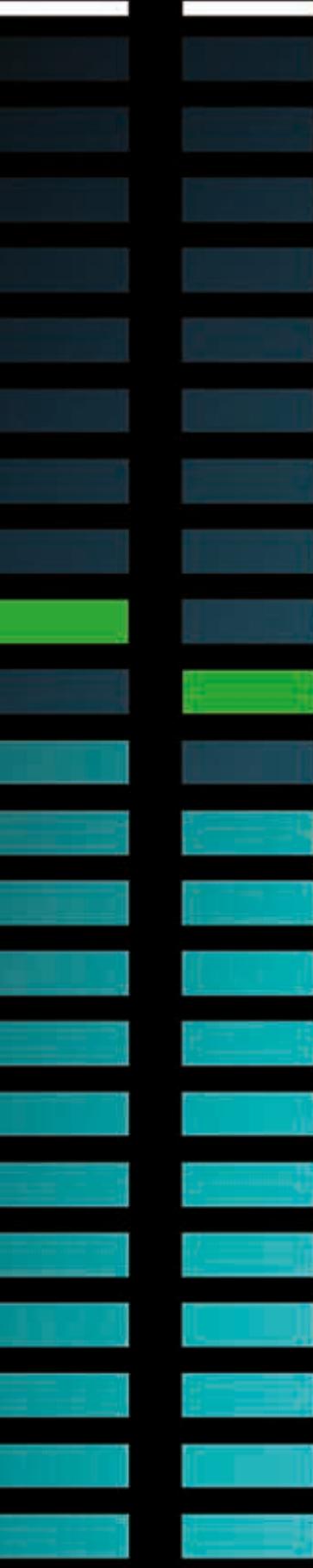
Brand eingrenzen

Dass ein Kurzschluss oder eine Kerze zu einem Brand führt, lässt sich mit Steinwolle nicht verhindern. Flumroc-Produkte stoppen aber die Ausbreitung der Flammen: Verbaut in Wänden, Decken und Brandmauern bilden sie Brandabschnitte, die das Feuer in Schach halten. Damit sich die Flammen nicht über Heizungs- und Lüftungskanäle ausbreiten, werden diese mit Flumroc-Steinwolle verkleidet.

Stahl und Holz schützen

Bei einer Temperatur von 500 Grad Celsius nimmt die statische Belastbarkeit von Stahlbauteilen stark ab. Dies kann im Brandfall dazu führen, dass Stahlkonstruktionen ihre statischen Aufgaben nicht mehr erfüllen und die Standsicherheit des gesamten Gebäudes verloren geht. Eine Brandschutzverkleidung aus Steinwolle verhindert, dass die kritischen Temperaturen überschritten werden. Auch Holzbauten schützt Flumroc-Steinwolle zuverlässig – damit die Bewohner ruhig schlafen können.

1. Mehrgeschossiger Holzbau
2. Steinwolle gibt Sicherheit
3. Brandschutz im Stahlbau
4. Kompaktfassade
5. Schmelzpunkt im Test
6. Technische Dämmung



Steinwolle schluckt den Lärm

Flumroc-Dämmplatten sorgen für angenehme Ruhe. Ob in der Fassade, im Dach, in Böden, an der Kellerdecke oder in der Lärmschutzwand – Steinwolle absorbiert den Lärm.

Neben Wärmedämmung und Brandschutz bietet Flumroc-Steinwolle auch idealen Schallschutz. Flumroc-Dämmplatten verfügen über eine offene Faserstruktur, die Schall bestens absorbiert. Steinwolle schluckt sowohl Luftschall, der zum Beispiel durch laute Musik verursacht wird, als auch Trittschall, der auf harten Bodenbelägen entsteht. Schallschutzlösungen von Flumroc kommen in den unterschiedlichsten Bereichen zur Anwendung.

Lärmquellen im Haus

Steinwolle in Zwischenwänden und Decken reduziert Lärmübertragungen im Gebäude. Dank Flumroc-Dämmplatten herrscht auch dann angenehme Ruhe, wenn es in benachbarten Wohnungen laut zu und her geht. Steinwolle vermindert zudem die Ausbreitung von Lärm bei technischen Anlagen wie Aufzügen, Heizungen oder Sanitärinstallationen. Und schliesslich sorgen Flumroc-Deckenplatten in Tiefgaragen für ungewohnte Ruhe.

Aussenlärm bleibt draussen

Heute ist in der Schweiz jede fünfte Person am Tag und jede sechste Person in der Nacht von schädlichem und lästigem Strassenlärm betroffen. Mit einer effizienten Schalldämmung bleibt Aussenlärm draussen und lässt Bewohner in Ruhe wohnen. Nicht ohne Grund sind in der Schweiz zahlreiche Häuser an stark befahrenen Strassen und an Bahnlinien mit Flumroc-Produkten gedämmt: Steinwolle in der Fassade hindert Aussenlärm sehr effizient am Eindringen.

1. Schalldämmung in Trennwänden

2. Dämmung von Wand und Decke in Motorenraum

3. Trittschalldämmung

4. Schalldämmung der Fassade

5. Lärmschutzwand

6. Schalldämmung in einem Bürogebäude

Schallschutzwände aus Steinwolle

Auch in Schallschutzwänden bewährt sich Flumroc-Steinwolle. Je nach Dicke absorbieren die Flumroc-Dämmplatten bis zu 70 Prozent des auftreffenden Schalls. Durch den hohen Absorptionsgrad wird nur ein kleiner Teil des Schalls reflektiert. Steinwolle ist feuchteunempfindlich. Die Lärmschutzwände halten deshalb Jahrzehnte.



Fachlich gut beraten

1. Produkteentwicklung
2. Prompte Auftragsabwicklung
3. Unterstützung bei der Umsetzung
4. Beratung direkt auf der Baustelle
5. Wissensvorsprung durch Information

Ein kompetentes Team von Beratern begleitet Flumroc-Kunden von der Planung bis zur Umsetzung eines Bauprojekts. Die Dämmspezialisten finden für jeden Fall eine massgeschneiderte Lösung.

Flumroc legt grossen Wert auf eine einwandfreie Serviceleistung und individuelle Betreuung. In der Schweiz stehen den Kunden insgesamt 25 top ausgebildete Berater aus allen Regionen zur Seite. Sie verfügen über herausragendes Know-how in den Bereichen Energieeffizienz, Gebäudehülle, Wärmedämmung, Schall- und Brandschutz sowie technische Dämmung.

Immer eine passende Lösung

Gemeinsam mit dem Kunden entwickeln die Berater praxistaugliche und kostengünstige Lösungen. Die Spezialisten begleiten Kunden kompetent von der Planung bis zur Umsetzung. Wenn möglich greifen sie auf preiswerte standardisierte Produkte zurück. Wo dies nicht möglich ist, machen sich die Planer und Entwickler von Flumroc daran, massgeschneiderte Lösungen zu finden. Aussergewöhnliche und komplexe Bauvorhaben wecken den Innovationsgeist der Flumroc-Spezialisten.

Entwicklung und Innovation

Im Dienste ihrer Kunden entwickelt die Flumroc AG ihre Produkte laufend weiter und bringt neue Anwendungen auf den Markt. Bei Neuentwicklungen setzt Flumroc stets auf Praxistauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Ökologie: Neue Produkte werden in enger Zusammenarbeit mit Baufachexperten und -praktikern entwickelt, schonen die Umwelt und bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Information und Kommunikation

Flumroc-Berater sind landesweit an vielen Veranstaltungen präsent. Im Rahmen von Vorträgen, Events und einer mobilen Ausstellung informieren sie über die Energieeffizienz im Gebäudebereich. Weiter vertreten die Flumroc-Experten das Unternehmen an verschiedenen Messen. Zudem werden die Publikationen von Flumroc sowohl von Baufachleuten als auch von privaten und institutionellen Bauherren sehr geschätzt.



Ein Unternehmen, ein Team

Die Flumroc AG gehört zu den grössten Arbeitgebern im Sarganserland. Das Unternehmen pflegt eine starke Teamkultur und bietet ausgezeichnete Arbeitsbedingungen. Die Förderung der Jugend liegt Flumroc besonders am Herzen.

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende sind die Basis des Erfolgs von Flumroc. Das Unternehmen legt deshalb grossen Wert auf Aus- und Weiterbildung, auf den fairen Umgang im Team und auf gute Sozialleistungen. Flumroc entrichtet über das gesetzliche Minimum hinaus Beiträge an die Sozial- und Unfallversicherungen und bezahlt den Mitarbeitenden eine Arbeitswegentschädigung. Frisch gebackene Väter profitieren von einem Vaterschaftsurlaub und Mütter erhalten zwei Wochen länger Mutterschaftsurlaub als gesetzlich geregelt.

Teamanlässe

Mit Anlässen wie dem alljährlichen Sommerfest oder Veranstaltungen für Jubilare und Pensionierte fördert Flumroc ein entspanntes Wir-Gefühl. In kleineren Gruppen organisieren Mitarbeitende eigene Teamanlässe und teilen auf diese Weise Erlebnisse ausserhalb der gewohnten Arbeitsumgebung. Flumroc bietet sowohl Stellen mit fachlich hoch anspruchsvoller Arbeit als auch solche mit einfacheren Arbeiten an.

Flumroc fördert die Jugend

Seit der Firmengründung bildet Flumroc Lernende aus. Die Unterstützung der Jugendlichen bei der richtigen Berufswahl ist Flumroc wichtig. Deshalb beteiligt sich das Unternehmen an Veranstaltungen, an denen es den Oberstufenschülern die Lehrberufe vorstellt. Jährlich absolvieren bei Flumroc zwischen 40 und 50 Jugendliche eine Schnupperlehre. Mit einer individuellen Betreuung werden die Lernenden auch bei Motivationsschwierigkeiten begleitet und in persönlichen Krisen unterstützt. Ein gut funktionierendes Netz von Berufsbildnern und Lehrlingsverantwortlichen bietet bei Bedarf rasch und gezielt professionelle Hilfe an.

Breites Lehrstellenangebot

Berufe, die junge Frauen und Männer bei Flumroc erlernen können, sind: Kauffrau/Kaufmann, Automatiker/in, Logistiker/in, Polymechaniker/in, Informatiker/in und Mechanikpraktiker/in. Flumroc baut das Lehrstellenangebot laufend aus.



Innovative Ingenieure



1. Entwicklung und Konstruktion
2. Testen der Software
3. Benutzerfreundliche Bedienungsanlage
4. Montage Flumroc-Kupolofen
5. Umlenkräder einer Seilbahn

Vom vollautomatischen Palettiersystem über den optimierten Motorrad-Tacho bis zur neuartigen Solaranlage auf Stahlseilen – PAMAG entwickelt und konstruiert innovative Systeme. Das kreative Team findet für jedes technische Problem eine massgeschneiderte Lösung.

Individuelle Lösungen, Schweizer Qualität und ein Team, das mit Leidenschaft neue Wege sucht – dafür steht die PAMAG Engineering AG. Die Flumroc-Tochtergesellschaft ist spezialisiert auf die Entwicklung, Planung und Konstruktion von Maschinen und Anlagen, Handling- und Transportsystemen, Industrienetzwerken sowie Steuerungen und Visualisierungen. Für Flumroc erweiterte PAMAG das Palettiersystem. Die ausgeklügelte Anlage transportiert die verpackten und palettierten Dämmplatten von der Produktion 500 Meter weit zur Lagerhalle und zum Lagerplatz. Zudem entwickelte das findige Ingenieurunternehmen, zusammen mit Partnerfirmen, für Flumroc eine innovative Photovoltaikanlage, die sich dank Seilbahntechnologie automatisch nach dem Stand der Sonne ausrichtet.

National und international

Neben den Aufträgen für Flumroc realisiert PAMAG Projekte für Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen. So konzipierte und konstruierte das Flumser Ingenieurunternehmen beispielsweise Tal- und Bergstationen von Seilbahnen sowie Verpackungsanlagen, Prozesssysteme und ganze Transportanlagen. Die PAMAG Engineering AG plant auch Stahlkonstruktionen wie Treppentürme, Passerellen oder Überdachungen. In verschiedenen Ländern vergnügen sich Gross und Klein in einer von PAMAG mitentwickelten Wasserbahn. Für weitere Kunden baute das Team aus Ingenieuren, Technikern und Elektrozeichnern eine hydraulische Steinspaltanlage. Aber auch kleine technische Komponenten und Baugruppen sind bei PAMAG in besten Händen. So optimierte das Unternehmen beispielsweise einen Motorrad-Tacho und ein GPS-Vermessungsgerät.

Mensch steht im Zentrum

Wenn es darum geht, komplette Anlagen und Baugruppen zu erstellen, begleitet die PAMAG Engineering AG ihre Kunden von A bis Z. Ob beim Bau eines neuen Schmelzofens oder beim Programmieren einer Visualisierung – für PAMAG steht stets der Mensch im Mittelpunkt. An dessen Bedürfnissen orientiert sich der Ingenieurbetrieb bei der Gestaltung aller Systeme.

www.pamag.ch



FLUMROC AG, Industriestrasse 8, Postfach, CH-8890 Flums, Tel. 081 734 11 11, Fax 081 734 12 13, info@flumroc.ch
FLUMROC SA, Champ-Vionnet 3, CH-1304 Cossonay-Ville, Tél. 021 691 21 61, Fax 021 691 21 66, romandie@flumroc.ch